



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Fraktionsvorsitzender:
Thorsten Baumgart, Elisabethstraße 14, 33758 SHS
Tel.: 0175/2011235
Mail: baumgart-shs@web.de

Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

23. Februar 2014

Anfrage der FDP-Fraktion: Umlaufschranken

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Stadtgebiet sind einige Straßen mit Umlaufschranken versehen. Diese sorgen dafür, dass der Radverkehr an diesen Stellen abgebremst wird bzw. PKW diese Stellen gar nicht befahren können. So sollen schwächere Verkehrsteilnehmer an schlecht einsehbaren Punkten geschützt werden. Insofern sind diese Umlaufschranken sicherlich sinnvoll.

Die FDP-Fraktion setzt sich für ein barrierefreies Geh- und Radwegenetz in unserer Stadt ein. Die genannten Umlaufschranken sind aber vielfach unkomfortable Hindernisse für bestimmte Verkehrsteilnehmer. Einige Beispiele:

- Für ältere Radfahrer kann die Notwendigkeit absteigen zu müssen, um die Schranken zum umfahren, eine körperliche Belastung darstellen.
- Des Öfteren fallen beim Umfahren der Schranken Fahrradkörbe herunter oder Personen kommen ins Straucheln, wenn sie mit den Pedalen an den Barrieren hängen bleiben (insbesondere Kinder).
- Für Gespanne aus Fahrrad und Kinderanhänger mit einer Gesamtlänge von bis zu 4 Metern ist ein Rangieren um die Schranken herum recht schwierig.

Aus unserer Sicht sollten die Schranken den Verkehr zwar abbremsen und so sicherer machen, Radfahrer aber nicht zum Absteigen zwingen bzw. kein unüberwindliches Hindernis für bestimmte Verkehrsteilnehmer darstellen. In der Anlage sind einige Bilder solcher Umlaufschranken zu sehen.

Die FDP-Fraktion stellt hierzu folgende Fragen:

- Wie beurteilt die Stadtverwaltung diese Situation? Sollte im Sinne eines barrierefreien Verkehrswegenetzes hier reagiert werden?
- Liegen Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu diesem Thema vor?
- Ist es denkbar, an einigen Stellen den Abstand zwischen den Schranken zu vergrößern, um ein Herumrangieren zu vereinfachen?
- Ist die Stadt mit einer gezielten Überprüfung der vorhandenen Umlaufschranken auf Barrierefreiheit einverstanden?

Wir bitten Sie, diese Anfrage als Tagesordnungspunkt auf die Agenda der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses zu setzen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Baumgart

Beispielabbildungen zu Umlaufschranken:



Altes Oestervenn



Milanweg



Libellenweg



Lüchtenstraße



Mergelheide